

7,5 T Expeditionsmobil der Extraklasse zu verkaufen

Fahreugdaten:

- Fahrzeugbasis:
MITSUBISHI FUSO CANTER
Allradumbau und Rahmenverlängerung durch die Firma PFAU
KOMMUNALFAHRZEUGE
- Allrad: Untersetzung und 3 Sperren
- Abmessungen:
Gesamt: L 6,2m; B 2,15m; H 3,35m
Koffer: L 3,6m; B 2,1m; H 2,05m (Stehhöhe); jeweils außen
Radstand: 3,15m
7,49 t zulässiges Gesamtgewicht
- Zulassung als Wohnmobil
- Motor: 4899 ccm, 132 kW, Vmax 95 km/h; 6-Gang Getriebe
- Erstzulassung 2008, ca. 22.000 km Laufleistung gesamtes Fahrzeug
- Bereifung 305/70 R 19,5; neuwertig; 2 Ersatzräder;

Koffer:

- Einzelbett hinten quer,
ein vollwertiges Gästebett, ausklappbar
- Sitzgruppe (für 3 Personen)
- Kompressorkühlschrank
- 3 Flammen Gaskocher, gegenüber große Spüle
- Backofen
- Warmwasserheizung, Eberspächer Diesel
- 2 Frischwassertanks (ca 190 l gesamt), 2 Abwassertanks (beheizbar)
FAMOUS WATER 3- stufiges Wasserfiltersystem
- 20l Wasserboiler mit Heizung und elektrisch beheizbar
- abgeschlossene Nasszelle mit Trockentrenn-Toilette, Waschtisch und
Duschmöglichkeit
- Radio und Fernsehen (DVB-T)
- umfangreiche elektrische Anlage (siehe Technikdaten)
- viele Stauraummöglichkeiten innen und außen
- Durchschlupf zum Fahrerhaus

VHB: € 139.000

Kontakt: ma.rohr@mail.de

Standort: Nähe Bayreuth

Detaillierte Infos über das Fahrzeug: martins-reisemobil.de

Bauhistorie

Zur Fahrzeug-Historie des am 02.06.2008 erstzugelassenen Canter mit der Fahrgestell Nr: WO9P4D28081P08850

Dieses Allrad "Protos A75008S" Modell wurde ursprünglich als Kommunalfahrzeug mit Schneepflug & Reinigungsbürste & Pritsche von der Firma Fahrzeugbau PFAU gekauft, umgebaut und betrieben. Nach Privatverkauf aus deren Firmenbestand (heute konkurs) wurde noch unter deren letzten Firmenzügen eine Rahmenverlängerung nach Käufer-/Kundenwunsch auf 315 cm Radstand umgesetzt.

Danach ging das Fahrzeug zur Firma KERN, um einen passgenauen verzinkten, Stahl-Zwischenrahmen in 4-Punkt-Aufhängung zu erhalten.

Dann ging das Fahrzeug zur Firma NOMAD-CAMPER, um auf den neuen Zwischenrahmen einen passgenauen GFK-Sandwichkoffer in kombinierter 40/50mm Wandstärke nach Kundenvorgabe zu realisieren.

Der Rest des Fahrzeug-Umbaues wurde überwiegend in Eigenleistung unter Zuarbeitung einzelner Baugruppen durch umliegende Fachfirmen erbracht. Die Endlackierung setzte die Fa. EISENSCHMIDT um.

Zum Schluß bekam das Fahrzeug eine komplett neue Einzelbereifung in der Größe 305/70R19" und durch die Fa. STAFEA eine Fahrwerks-Federnanpassung mit neuer "KONI-HeavyTrack" Bedämpfung auf das fahrfertige, neue Leergewicht.

Technikbeschreibung

Fahrzeug-Gesamt-Diesel-Kapazität:

Am Canter Aussenrahmen wurden beidseitig 2 Kunststoff-Dieseltanks a 200L Volumen mit Umschaltvorrichtung montiert.

Der Motor bekam einen zusätzlichen SWK2000/5 SEPAR-Wasser & Schmutzabscheider, um auch in Drittweltländern mit schlechten Kraftstoffqualitäten, eine sichere Kraftstoffversorgung des Motors zu garantieren.

Heizungssystem:

Im Wohnkoffer wurde eine 5kw EBERSPÄCHER D5W Warmwasser-Kupferrohr-Fußboden & Wandheizkörper-Kombination mit synchron gekoppeltem 2. Heizgerät, zum sofortigen Umschalten bei Ausfall der Hauptheizung verbaut.

Frischwasser-System:

2 maßgefertigter Kunststoff-Trinkwassertanks mit je 87L + 107L wurden schwerpunktmäßig unter den Sitzbänken montiert. Eine 4-Kammer-Membran-Wasserpumpe liefert über eine 3-Stufen KATADYN-Filteranlage mit Grob-Vorfilter und extra Aktivkohlefilter runter bis auf 5 Micron perfekt gereinigtes Trinkwasser auf alle Wasser-Entnahmestellen.

Ein 20L QUICK Warmwasser-Boiler liefert passend warmes Dusch & Waschwasser. Entweder erwärmt bei Betrieb der Eberspächer-Standheizung diese über eine integrierte Heizschleife das Brauchwasser auf, oder wahlweise eine ebenso intern verschraubte 230/500W Heizpatrone.

Kochsystem:

Ein quer in den Haupt-Canterrahmen montierter 60L LP-Gastank speist einen 3-Flammen Niro-Innenkochfeld, ein Niro-Gasbackofen und 2 Niro-Einzel-Aussenkocher über einen 30mbar Druckregler mit Energie ein.

Abwassersystem:

Die Dusch & Waschbecken Abflüsse ergießen sich in einen frostsicheren 47L Kunststoff Innentank und nach Bedarf in einen 60L Grauwasser-Aussentank unter dem Kofferbereich.

Toiletten System:

Die kompostierbare Trockentrenntoilette von NATURE HEAD trennt flüssige und feste Bestandteile. Die festen Bestandteile werden kompostiert. Der Urinbehälter fasst 8,5L (Ersatzbehälter vorhanden). Der Feststoffbehälter muss nach ca 2 Wochen (2-Personen) entleert werden: Auf den Kompost oder normalen Hausmüll. Wasserspülung ist nicht notwendig, trotzdem ist die Toilette geruchlos.

Solaranlage:

Auf dem Kofferdach wurden insgesamt 400wp unter Montage von 4 verbauten, hinterlüfteten Alu/Glas-Paneelen montiert, die ein MASTERVOLT Solarregler in das 24V Bordsystem ein speist.

Koffer-Akkusystem:

Unter der rechten Sitzbank wurden 200 Gesamt-Amperestunden in 24V Litium-Ionen Akkus mit nötiger spezial Lade-Regel-Kontrolltechnik montiert.

Fahrzeug-Akku-System:

Am linken Canter-Aussenrahmen sitzen 2 Stück OPTIMA 12V/ 50 Ah Spezialakkus mit Batterie Haupt & Trennschalter wie einer 2-Pol Nato-Ladesteckdose für den schnellen Fremdstart-/Hilfe - Zugang.

Akku-Ladesystem:

Wenn nicht während der Fahrt die starke 24V/60A Drehstromlima alle Akkus mit ihrer Ladespannung versorgt, dann werden im Stand über eine Haus & Campingplatz Netzstrom-Einspeisung alle Akkus über einen getakteten 24V MASTERVOLT Akkulader geladen und nach 100% Vollladung auch auf Stand-By Erhaltungsladung gehalten.

Synchron werden dazu alle verbauten 230V Steckdosen mit "Hausspannung" versorgt.

Künstliches 230V Bordnetz-System:

Ein 2000W MASTERVOLT Wechselrichter liefert nach Bedarf aus der 24V Akku-Gleichspannung eine saubere, geglättete 230V/50Hz Wechselspannung auf alle Koffer-Steckdosen, damit auch sensible Elektronikgeräte wie Fernseher & Computer störungsfrei laufen. Der Betrieb von einem Haarfön, Rasierer oder kleinen Küchengeräten bis hin zu 230V Bohrmaschinen oder Winkelschleifern ist auch kein Problem.

Fahrzeugbeleuchtung:

Die komplette Fahrzeug-Aussen-/Innenbeleuchtung wurde weitestgehend auf aktuelle LED-Technik umgerüstet und durch diverse LED-Arbeitsscheinwerfer zu allen Seiten ergänzt, so auch einer "Panikbeleuchtung mit Alarmsirene".

Fahrerhaus-Top-Box:

Diese L.1,8 x B.0,6 x H.0,35 cm grosse Box wurde in voll isolierter, schwitzwasser freier Alu-Leichtbauweise mit 2 seitlich zugänglichen Topklappen realisiert und mit dem Fahrerhausdach fest verschraubt. Die Box dient zur Aufnahme von leichtem, sperrigen Gepäck und bildet gleichzeitig das Tropen-Überdach gegen starke UV-Einstrahlung. Die Boxen-Innenhöhe wurde auf Motorradhelm Durchmesser konzipiert, um gerade solch sperrigen Dinge sicher & trocken wegschliessen zu können.

Fahrerhaus-Koffer-Durchgang:

Zwischen den Vordersitzen und den Koffer-Sitzbänken bekamen beide Fahrzeug-Einheiten einen Alu-Zwischenrahmen mit Gummi-Faltenbalk und fester Doppeltür-Verriegelung. A. um die Fahrtwind & Staub & Motorgeräusche aus dem Fahrgastraum/Koffer fern zu halten und B. um den Koffer sehr gut gegen Einbruch von vorne zu schützen. Dieser Durchgang lässt sich beidseitig schnell bedienen.

Koffer Eingang:

Unter der Koffertür wurde ein Alu & Stahl-Ausziehplattform zum bequemen betreten des Wohnkoffers realisiert, die man über einen allseitig frei begehbaren 4-Stufen-Alu-Sicherheitstritt erreicht.

Heckkoffer-Staufach:

Zwischen den Ersatzräder-Wand und der Eingangstür befindet sich unter dem Hoch-Querbett ein riesiges, beidseitig zugängliches Gepäckfach. Durch beidseite Zugangsklappen & Vollauszüge kommt man bequem an die einzelnen Stauboxen und das verzurrte Gepäck ran.

Motorrad-Heckbühne:

In Kombination mit dem starken Stahl-Zwischenrahmen wurde eine ebenso verzinkte Stahl-Laffetteneinheit mit Boden-Klappmechanismus umgesetzt. Eine selbsthemmende 24V Elektrowinde zieht diese Motorradbühne über Umlenkrollen rauf & runter. Zwei zusätzliche Spannbügel mit Falle sichern die Hebeeinheit gegen losrütteln & klappern, damit auch auf harten Pistenfahrten mit Wellblech keine Probleme auftreten.

Schließanlage:

Alle Treibstangenschlösser der Verschlussklappen und Tür wurden mit gleichschliessenden Profilzylindern & Staubkappen versehen.

Fenstersysteme:

Der Koffer bekam 3 Aluminium OUTBOUND-Doppelglas-Ausstellfenster mit Moskitoschutz & Verdunklungs-Kombirollos.

3 weitere quadratische OUTBOUND-Isolierglas-Dachluken mit ebenso passenden Kombirollos gewähren eine perfekte Be-/Enlüftung des gesamten Wohnkoffer Bereiches. Zu allen Dachluken & Fenstern gibt es spezielle, passgenaue OUTBOUND-Aluabdeckungen als zus. Einbruchschutz für längeres ein Fahrzeug-Unterstellen oder mögliche RoRo-Verschiffungen.

Multimedia:

CONTINENTAL-Autoradio im Koffer mit 2 eingebauten Lautsprechern.
Ein Fernseher (21") kann über eine Außenantenne DVB-T Programme empfangen.

Mobiles Internet:

Über eine OYSTER CONNECT VISION mit außen liegender Wifi- und LTE-Antenne und eingelegter SIM-Karte wird ein leistungsfähiges mobile Heimnetzwerk ermöglicht.

Sicherheit:

Car-Tracking-System VODAFONE CONNECT&PROTECT ermöglicht ein Tracken des Fahrzeugs nach Diebstahl

Rückfahrkamera

vorhanden

Fahrerhaus:

luftgefederte Schwingsitze
Kompressorkühlbox für kalte Getränke unterwegs
GPS mit 2 Außenantennen
Bordelektrik-Monitoren

Es gibt weitere Feinheiten der verbauten Elektrik, des Wasser-, Solar- und Soundsystems, die dieses Exposé sprengen würden.

Ausführliche Infos: martins-reisemobil.de



*Motorradbühne, elektrisch
absenkbar*



Edelstahl Mutternkappen und Schutzring



Staukasten und Kunststoff-Sprittank

3 Schlafmöglichkeiten:

Einzelbett in separater Schlafkabine:



Das ausklappbare Gästebett:



Und sie Sitzgruppe, die zum Bett umgebaut werden kann





*Kochecke, darunter
Elektrozentrale; rechts Zugang zur
Schlafkoje*



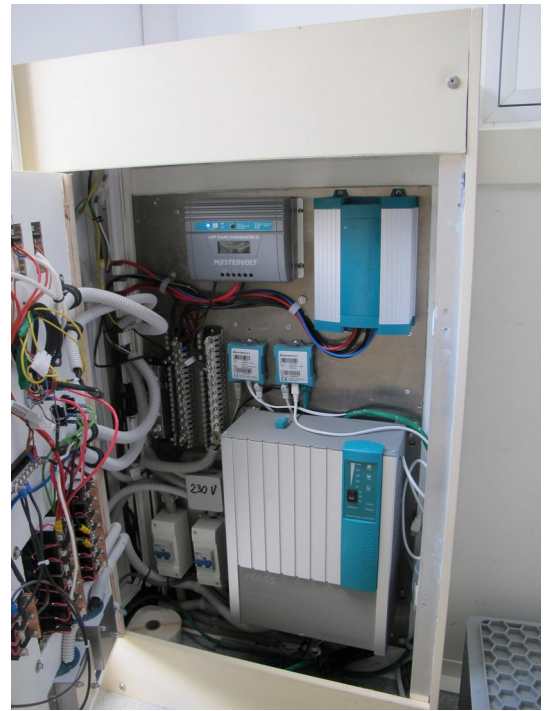
Spüle



*Besteck- und
Abfalleimerschubladen*



Elektrikzentrale



Gästebett ausgeklappt



Gästebett eingeklappt



Hochschrank mit Kühlschrank und Backofen, links die Tür zur Nasszelle



Durchschlupf zum Fahrerhaus



Nasszelle



Edelstahlduschwanne



Die Trocken-Trenntoilette



Nasszellenschränke über der Toilette



Außenküche



Gepäckraum



Ausziehbare Schwerlastauszüge



Im Fahrerhaus; GPS und Tablet



Kühlbox im Fahrerhaus



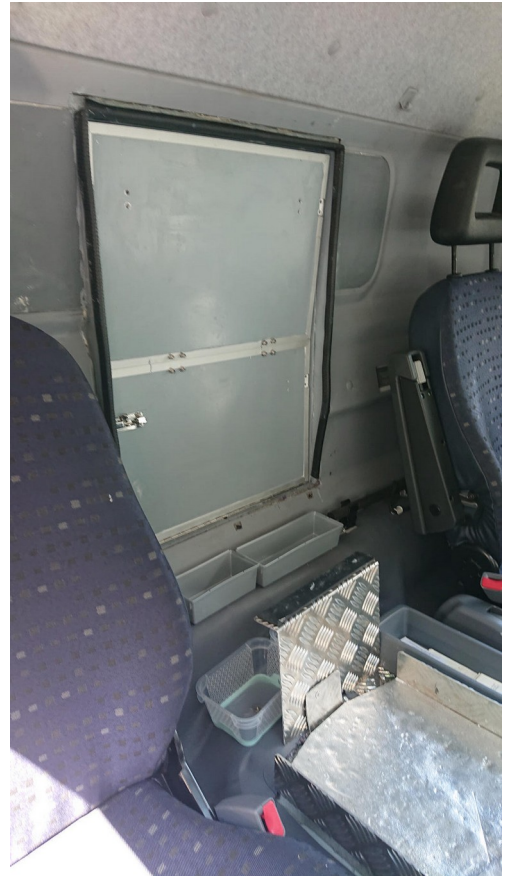
Solarzellen und Dachhauben



Serviceklappe rechte Seite außen mit Wasser- und Elektrotechnik



Durchstieg Koffer

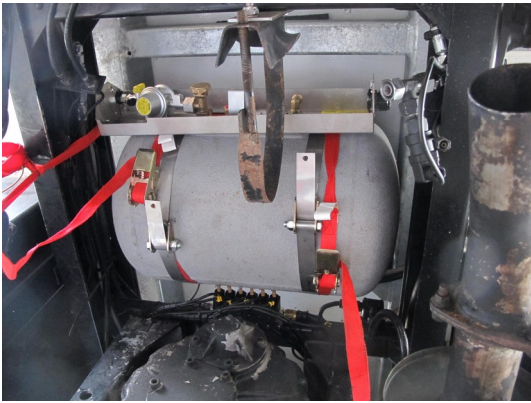


Durchstieg Fahrerhaus



Das Fahrerhaus kann ganz einfach gekippt werden ohne irgendwelche Verriegelungen lösen zu müssen und ist trotzdem dicht





Gastank, unterflur



Fußbodenheizung



Motorrad auf der elektrisch absenkbaren Hebebrücke



starke Koni-Stoßdämpfer

Plan Grundriss

Grundriss Untergeschoß 9

1:20

